



NACHRICHTEN

TRADITIONSGEMEINSCHAFT
DES FUSSBALLSPORTS BERLIN e.V.

Gegründet am 26. Februar 1926 - Mitglied des Berliner Fußball-Verbandes e.V.

Nr. 3 Juni / Juli 2026 - 76. Jahrgang

Aus dem Inhalt

**Rückblicke auf den
Holst - und Frühlingsskat**

**Hohe Auszeichnung von der
Sepp-Herberger-Stiftung**

Vorwort von Gerd Liesegang
Mitglied der VAR

BFV-Informationen

Spargelfahrt am 13. Juni 2026

Heino-Döhring-Skat am 19. Juni 2026

Sommerfest am 16. Juli 2026

1926

100 Jahre VAR

2026

VAR BFV



BFV VAR

**BERLINER
FUSSBALL-VERBAND**

Vorstand: 2025-28

1. Vorsitzender

Detlef Carus 29.03.1955
Pritzwalker Str.15 1.FC Novi Pazar 95
10559 Berlin Tel.:792 25 82
Fax: 792 25 82 Mobil: 0157 73805444
E-Mail: redaktionVAR@gmail.com

2. Vorsitzende

Norbert Ehling 14.05.1952
Herweghstr. 3 Tel.: 566 16 91
12623 Berlin Mobil: 0170 5221066
E-Mail: norbert.ehling@hotmail.de

Rainer Gelzenleichter 14.04.1958
Gülzower Str.86 Tel.: 562 25 51
12619 Berlin Mobil: 0172 287 39 67

E-Mail: r.gelzenleichter@gmx.net

Kassenwartin

Hannelore Lühring 26.05.1944
Felixstr. 21
12099 Berlin Tel.: 751 26 88
E-Mail: hannelue@web.de

Geschäftsführer

Udo Verch 12.06.1952
Buchenweg 1 A Hertha BSC
16727 Velten Tel.: 03304 25 32 70
Fax: 03304 253272 Mobil: 0171 3408319
E-Mail: var.udoverch@gmx.de

Ehrevorsitzender

Günter Nupnau 06.01.1940
Westfälische Str. 57 TSV Mariendorf 97
10711 Berlin Tel.: 892 49 85
Fax: 89 54 04 94 Mobil: 0172 9010501
E-Mail: guenter.nupnau@arcor.de

Schriftführerin

Regina Ehling 21.01.1953
Herweghstr. 3
12623 Berlin Tel.: 566 16 91
E-Mail: regina.ehling@gmx.de

Redaktionsleiter

Fernando Baisón Prieto 09.08.1959
Pritzwalker Str. 15
10559 Berlin Tel.: 797 33 33
E-Mail: fernandobaison@yahoo.de

Beisitzer

Anita Eichstädt 22.07.1960
Käthe-Paulus-Str. 7
16321 Bernau 03338 619 81 88
Mobil: 0163/4821155
E-Mail: anita.eichstaedt@gmx.de

Manfred Hubatsch 23.02.1942
Falstaffweg 42 1.FC Schöneberg
13593 Berlin Tel.: 361 29 22
Mobil: 0176 12458173
E-Mail: m.hubatsch@freenet.de

Margot Kullik 02.01.1939
Arnold-Knoblauch-Ring 14
14109 Berlin Tel.: 805 31 93
Mobil: 0152 53171885
E-Mail: info@mkuulik.de

Frank-Lutz Langer 12.09.1954
Äneasstr. 17 TSV Mariendorf 97
12109 Berlin Tel.: 703 81 72
Mobil: 0173 6932903
E-Mail: Frank-LutzLanger@web.de

Ralf Nupnau 22.02.1966
Reulestr. 21 TSV Mariendorf 97
12105 Berlin Mobil: 0172 266 8654
E-Mail: r.nupnau@arcor.de

Carsten Polte 08.05.1959
Friederikestr. 17 SC Borsigwalde
13505 Berlin Mobil: 0173 2170720
E-Mail: carsten.polte@googlemail.com

Andreas Schmidt 12.07.1965
Mariendorfer Damm 56
12109 Berlin TSV Mariendorf 97
Mobil: 0152 09419798
E-Mail: aschmidtmsv@web.de

Ehrenrat

Rita Dammsch Tel.: 873 28 98

Uwe Hammer Tel.: 707 836 99

Jürgen Puttlitz Tel.: 834 27 04

Herbert Zachrau Tel.: 491 25 55

Liebe Freunde der VAR,

der 100. Geburtstag der VAR liegt hinter Euch. Die Menschen um Detlef Carus haben sich lange darauf vorbereitet und tolle Veranstaltungen um den Geburtstag auf die Beine gestellt.

Es war in den Tagen rund um den 28. Februar zu spüren, welche Aura sich um dieses festliche Datum entwickelte. Ob es der Festakt oder der Ball gewesen ist, es war die besondere Atmosphäre des Geburtstages zu spüren.

Ich gratuliere allen noch einmal sehr herzlich und möchte mich bei den Organisatoren herzlich bedanken.

Aber da war ja noch etwas. Die Auszeichnung für die VAR durch die Sepp Herberger Stiftung mit dem Horst Eckel Sportpreis 2026. Ich durfte persönlich an der Veranstaltung in Wolfsburg teilnehmen und war mächtig stolz auf unsere Vertreter der Berliner Traditionsgemeinschaft. An diesem Abend war zu spüren, mit welcher Hochachtung alle Teilnehmer von den Aktivitäten unserer Gemeinschaft hörten. Sie „saugten“ förmlich und genossen die kurze Vorstellung der offiziellen Vertreter Detlef Carus und Günter Nupnau über die Aufgaben der Traditionsgemeinschaft. Eine bessere Werbung konnte es nicht geben.

Aber, was war geschehen? Deutlich wurde in den Tagen um die Feiern und auch speziell der Ehrung was ein wenig in unserem Sport verloren gegangen ist. Die VAR vergisst nicht, wozu unser Sport eigentlich da ist, warum ich in einen Sportverein gegangen bin. Es geht um die Gemeinschaft nicht nur zu „gesunden“ Zeiten oder wenn man aktiv dabei ist. Sie vergessen die ältere Generation einfach nicht. Es geht hier nicht um ein Skatturnier oder Spargelessen. NEIN, sie kümmern sich wer einsam, krank oder private Sorgen hat. Diese standen im Mittelpunkt der Ansprachen und war auch ein Grund der Jury bei der Auszeichnung mit dem Preis. Ihr kümmert Euch immer wieder um jene die ins Abseits geraten sind. Hinzuhören wo es hapert ist die Stärke der VAR. Es darf um die Kernpunkte nie eine Diskussion geben ob sich der Aufwand lohnt. Auch wenn nur ein Weihnachtsteller verteilt wird, wenn nur an eine Person am Totengedenken gedacht wird, wenn im Laufe eines Jahres nur eine Person besucht wird, die eine Krankheit erleidet hat ist dies es wert. Jeder Sieger bei einem Skatturnier wird mit einem Lächeln einschlafen und sich fragen, wann er diesen Gewinn verteidigen kann, ist es wert sich hierfür einzusetzen.

Viel zu viel wird heute in unserem Sport an App, Newsletter, Whats-App oder anderem gearbeitet. Wir entfremden uns immer mehr im Sport. Natürlich müssen und sollen sportliche Erfolge sein. Aber der Mensch sollte im Mittelpunkt stehen. Wir haben alle Freude am Fußball, aber warum sind wir im Verein, um mit Freunden eine gewisse Zeit zu verbringen. Und das prägt uns über Jahre bzw. auch über Jahrzehnte. Dafür steht die VAR.

Wer Zukunft gestalten möchte darf nie vergessen, wo er herkommt.

In diesem Sinne alles Gute.

Gerd Liesegang





GACSERVICE
CAMPING AT NEW HEIGHTS.

Ihr Spezialist für
Hotellerie & Camping

- ✓ Fast 3.000 Artikel für Hotellerie und Camping
- ✓ Direkter Ansprechpartner statt anonymem Onlineshop
- ✓ Zelt-Ausstellung vor Ort

📍 Gartenfelder Str. 29-37, 13599 Berlin
🌐 gac-service.de



GACSERVICE
CAMPING AT NEW HEIGHTS.

RZB
REISEMOBIL ZENTRUM BERLIN

M&M
Michalk Automobile

DOMETIC

**Wir prüfen und bewerten.
Fast alles. Fast überall.**



 **Sachverständigen
Zentrum Berlin**

Kraftfahrzeuge von Gutachten,
Schätzungen bis Leistungsmessungen
und Hauptuntersuchungen für Pkw und Lkw

Arbeitssicherheit
von Arbeitsmittelprüfung bis Arbeitsschutzkontrolle

Immobilien von Wertermittlung,
Brandschutzberatung bis Baucontrolling



Tel. 030 / 455 09 00

www.s-v-z.de



Dentallabor Hahn

Wir zaubern ein Lächeln auf Ihr Gesicht

Sie setzen präzisen Zahnersatz voraus?
Sprechen Sie Ihren Zahnarzt an, dass Sie Ihren Zahnersatz
bei uns fertigen lassen möchten.

Sie haben die freie Arztwahl und auch die freie Laborwahl.
Bei Fragen rufen Sie mich auch gerne vorher an, ich berate
Sie dann diesbezüglich.

Nipkowstr. 10-12
12489 Berlin

● Tel.: 030/671 17 52
● E-Mail info@dentallabor.de
● www.dentallabor.de

DFB ehrt den "Club 100"

Am Samstag, den 18. April 2026 fand im Deutschen Fußballmuseum in Dortmund die DFB-Ehrungsveranstaltung des diesjährigen „Club 100“ statt. Neben DFB-Präsident Bernd Neuendorf und Vizepräsident Peter Frymuth nahmen auch Drittligaschiedsrichterin Davina Lutz und der ehemalige BVB-Torhüter Roman Weidenfeller an der Veranstaltung teil.

Seit 1997 verleiht der Deutsche Fußball-Bund in Zusammenarbeit mit seinen Landesverbänden jährlich den „DFB-Ehrenamtspreis“. Dabei hat jeder Verein die Möglichkeit besonders engagierte Ehrenamtliche für die Auszeichnung vorzuschlagen. Aus den Vorschlägen werden schließlich 257 Preisträger*innen ausgewählt. Aus allen Kreissieger*innen werden im Rahmen des „Club 100“ die einhundert engagiertesten Ehrenamtlichen ausgewählt und für ein Jahr aufgenommen. Diese Personen können sich neben der Einladung zur offiziellen DFB-Ehrungsveranstaltung auch auf den Besuch eines Länderspiels der deutschen A-Nationalmannschaft freuen. Innerhalb ihrer Vereine erhalten die Mitglieder des „Club 100“ nochmals eine gesonderte Ehrung. Im Rahmen dieser Ehrung werden dem Verein zwei Mini-Tore, adidas-Fußbälle, sowie eine symbolische Ehrungsplakette übergeben.

Bei der Ehrungsveranstaltung am 18. April im Deutschen Fußballmuseum waren auch zwei Berliner Ehrenamtliche vor Ort. Über eine Auszeichnung und die Aufnahme in den diesjährigen „Club 100“ durften sich Gerhard Krause vom SV Blau-Gelb und Christine Lehmann vom SC Gatow freuen.

Der Berliner Fußball-Verband gratuliert zu dieser Auszeichnung und bedankt sich für das herausragende Engagement um unseren Amateurfußball.



Christine Lehmann (3. v. l.) und Gerhard Krause (4. v. l.) gehören dem diesjährigen "Club 100" an. Foto: Leon Kügeler/picture-alliance/DFB

Vielfruchthof Domstiftsgut Mötzw



Tagesfahrt

Zu unserer nun schon traditionellen Spargelfahrt treffen wir uns

am **Sonnabend, dem 13. Juni 2026**

Treffpunkt: 10.30 Uhr am Fehrbelliner Platz

Abfahrt ist für 11.00 Uhr vorgesehen.

Der Preis beträgt 40.- € pro Person.

Wir fahren mit dem Bus erneut in das **Domstiftsgut** nach **Mötzw**.

Um ca. 12.30 Uhr erwartet uns ein großes Spargelbuffet mit Spargelcremesuppe, Spargel, Spargelpfanne, Schinken vom Schwein und Pute, Schweineschnitzel, Petersilienkartoffeln, Rührei und einer Dessertauswahl.



Um die Zeit zwischen dem Mittagessen und dem Kaffee zu überbrücken, kann man einen Verdauungsspaziergang machen, den Hofladen besuchen oder sich einfach nur unterhalten.

Um ca. 15.30 Uhr runden wir unseren Ausflug mit einem großen Kaffeegedeck mit Kaffee satt und 2 Stück hausgebackenem Kuchen ab. Die Rückfahrt ist für ca. 17.00 Uhr vorgesehen. Gegen 18.00 Uhr werden wir dann wieder am Fehrbelliner Platz eintreffen.



Anmeldungen sind wichtig und unbedingt erforderlich !!!

Bitte bis zum 1. Juni 2026 ausschließlich bei:

Detlef Carus (792 25 82), Günter Nupnau (0172 9010501)

oder Norbert Ehling (566 16 91).

Evtl. Absagen am Veranstaltungstag

bitte unter 01577 3805444 (D. Carus) oder 0172 9010501 (G. Nupnau).

Schöne



Fahrt



*Efa-Bus
Ein Bus für alle*



**PFLUGMACHER
SANITÄR & HEIZUNG**

Isoldestraße 11, 12159 Berlin-Friedenau

Tel. 852 42 61 Fax 852 04 43

office@pflugmacher-sanitaer-heizung.de

www.pflugmacher-sanitaer-heizung.de



Hotel Steglitz International



Ihre Feier ist bei uns in guten Händen!

Ob Geburtstag, Taufe oder Goldene Hochzeit,
wir machen das!

Gerne richten wir Ihre Feierlichkeit mit bis zu 70 Personen in unseren schönen
Räumlichkeiten aus.

Individuelle Beratung, freundlicher Service und liebevoll angerichtete, saisonale
Büffets erwarten Sie.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!



Hotel Steglitz International
Albrechtstraße 2, 12165 Berlin
Tel. 030 79005 585
Email: bankett@si-hotel.com
www.si-hotel.com





**Am
Freitag, dem 19. Juni 2026
veranstalten wir zum 7. Mal
unseren Preisskat um den
Heino Döhring-Gedächtnispokal**

**Die Veranstaltung findet im Restaurant
„Preußisches Landwirthshaus“
Flatowallee 23 in 14055 Berlin statt.**

**Treffpunkt bitte nicht vor 16.15 Uhr
Beginn ist pünktlich um 17.00 Uhr**

Fahrverbindung: Mit der S-Bahn in Richtung Spandau bis zum Bahnhof Olympiastadion. Aus der Richtung Westkreuz kommend bitte in Fahrtrichtung vorn (Fahrstuhl vorhanden) aussteigen. Am Ausgang Flatowallee über die Straße laufen und dann nach links gehen. Bis zum Restaurant sind es dann nur noch ein paar Schritte.

**Das Startgeld beträgt wie immer 10.-€
Jeder Teilnehmer erhält einen Preis!**

Anmeldungen sind wichtig und bitte unbedingt erforderlich!!!

Bitte bis zum 12. Juni 2026 ausschließlich bei:

Detlef Carus (01577 3805444) oder Günter Nupnau (0172 9010501).

**Evtl. Absagen am Veranstaltungstag
bitte unter 01577 3805444 (D.Carus) oder 0172 9010501 (G. Nupnau).**



**Unser großes Sommerfest findet
am Donnerstag, dem 16. Juli 2026
von 15.00 bis 20.00 Uhr
im Preußischen Landwirtshaus
Flatowallee 23 in 14055 Berlin statt.**

Der Einlass ist bitte erst ab 14.30 Uhr!!!!!!

Wer in diesem Jahr für die musikalische Unterhaltung sorgt, stand bei Redaktionsschluss leider noch nicht fest.

Kaffee & Kuchen und ein Grillbüfett mit verschiedenen Salaten werden kostenlos gereicht. Die Getränke müssen von den Teilnehmern selbst bezahlt werden.

Wir hoffen natürlich auf schönes Wetter, denn dann können wir im Garten feiern. Bei schlechtem Wetter müssen wir dann leider in die Gaststätte ausweichen.

Fahrverbindung:

Mit der S-Bahn in Richtung Spandau bis zum Bahnhof Olympiastadion. Aus der Richtung Westkreuz kommend bitte in Fahrtrichtung vorn (Fahrstuhl vorhanden) aussteigen. Am Ausgang Flatowallee über die Straße laufen und dann nach links gehen. Bis zum Preußischen Landwirtshaus sind es dann nur noch ein paar Schritte.

Anmeldungen sind bitte unbedingt erforderlich!!!

Bitte bis spätestens zum 08. Juli 2026 bei:

Detlef Carus (792 25 82), Günter Nupnau (0172-901 05 01)

oder Norbert Ehling (566 16 91).

Absagen am Veranstaltungstag bitte unter 01577-380 54 44 (D. Carus)

oder 0172 / 9010501 (G. Nupnau).

Unsere Leistungen:

- Solaranlagen
- Erd- und Fernwärme
- Mess- und Regelungstechnik
- Öl- und Gasversorgungstechnik
- Zentralheizungsbau
- BHKW/KWK-Anlagen
- Warmwasserbereitung
- Sanitärausstattung
- Rohrreinigung

mf
Mercedöl
Heizung | Sanitär | Zukunft



mf Mercedöl GmbH . Holzhauser Straße 16 . 13509 Berlin . 030 - 40 72 72 0 . www.mercedoel.de



www.atala.de

6 x in Berlin und Brandenburg:

- Berlin-Weißensee**, Berliner Allee 270
- Berlin-City**, Lietzenburger Str. 44-46
- Berlin-Neukölln**, Saalestr. 5-6
- Berlin-Spandau**, Freiheit 14
- Berlin-Mahlsdorf**, Alt-Mahlsdorf 46
- Luckenwalde**, Gottower Str. 22 b

ATAILA
FLIESEN | SANITÄR | BADKONZEPT

Wasser - Affen



Sanitär Heizung Bauklempnerei

Deine kompetenten Gas - Wasser - Installateure

Inh. Marko Czech

Tel. 0174 - 1841796
Fest: 03379 - 3669307
Fax: 030 - 6283544

www.wasser-affen.de
info@wasser-affen.de

Großziethen

Familienunternehmen seit 1919 | Kompetent & Persönlich | Erfahrenes & engagiertes Team

Im Sport wie im Leben- gute Vorbereitung ist alles.

Vereinbaren Sie ein Vorsorgegespräch mit uns. Wir beraten Sie gern:

Breite Straße 66 · 13597 Berlin-Spd

 **333 40 46**

hafemeister-bestattungen.de

HAFEMEISTER
BESTATTUNGEN


Neue Website!




SHG eG




*Ihr Haustechnik-
Fachpartner*

 SHG Sanitär- und Heizungsgroßhandel eG
Siegfriedstraße 172-175
10365 Berlin

 +49 (0)30 55 196 0

 www.shgeg.de

 shgeg@t-online.de

 Mo - Do 6:30 - 16:00 Uhr
Fr 6:30 - 13:00 Uhr

 www.ghs-berlin.shop

Habt Ihr schon gehört,...

- dass unser Mitglied **Jürgen Pufahl**, langjähriger Präsident der Spandauer Kickers und ehemaliger Vizepräsident Recht beim Berliner Fußball-Verband, mit dem **Bundesverdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland** vom Bundespräsidenten Steinmeier ausgezeichnet wurde. Der Termin der Verleihung stand bei Redaktionsschluss leider noch nicht fest,



- dass unsere Vorstandsmitglieder **Margot Kullik** und **Fernando Baisón Prieto** sowie unsere langjährigen Mitglieder **Helmut Freitag (SC Berliner Amateure)**, **Karsten Gründling (Hertha BSC)** und **Artin Inekci (SC Borsigwalde)** auf der diesjährigen

Ehrenamtsveranstaltung des Berliner Fußball-Verbandes am 14. März 2026 für ihre jahrelangen ehrenamtlichen Tätigkeiten mit einer Uhr vom DFB und einer Urkunde ausgezeichnet worden sind,



- dass unser **Ehrenvorsitzender Günter Nupnau** zur DFB-Pokal-Übergabe zusammen mit BFV-Ehrenmitglied **Uwe Hammer** ins Rote Rathaus eingeladen worden sind. Dabei entstand das Foto mit unserem neuen Mitglied, dem **DFB-Präsidenten Bernd Neuendorf** und dem Pokal.

18, 20, 22, nur nicht passen !!!



Rückblick auf den Wolfgang Holst-Gedächtnispokal Horst Brümmer heißt der überlegene Sieger

Das hat es bei einem Skatturnier unserer Gemeinschaft wohl noch nicht gegeben. Niemand kann sich jedenfalls daran erinnern. Mit sagenhaften 2.921 Punkten wurde Horst Brümmer überlegener Sieger. Von insgesamt 48 Spielen spielte er immerhin 29 und verlor dabei nur 1 Spiel. In Runde 2 erzielte er allein 1.600 Punkte. Keiner der Teilnehmer konnte ihm an diesem Abend folgen. Auf dem Silberrang kam mit weitem Abstand Harri Ramin mit 2.095 Punkten. Er war dann auch der einzige, der noch die Zweitausendermarke überschritt. Den Bronzerang mit 1.847 Punkten sicherte sich Peter Trapp. Als beste Dame erzielte Nora Lemke 1.616 Punkte und erreichte einen guten 8. Platz.

Die weiteren Ergebnisse:

Peter Johannsen	1.740	Bernd Teichert	1.120
Carsten Kellner	1.734	Horst Michalsen	1.118
Gerhard Florschütz	1.693	Manfred Hubatsch	1.096
Bernhard Dähn	1.673	Manfred Beer	1.096
Nora Lemke	1.616	Edwin Sommer	1.070
Heidi Neumann	1.532	Horst Lehmann	1.008
Peter Kalbus	1.523	Klaus Barnick	0.971
Margot Seelow	1.421	Detlef Müller	0.968
Günter Nupnau	1.408	Wolfgang Kretlow	0.916
Karsten Gründling	1.392	Klaus-Dieter Hübner	0.900
Weigelt Horst	1.378	Ute Bennewitz	0.872
Hans Otto	1.335	Wolfgang Binder	0.836
Christa Kutzner	1.270	Petra Siebe	0.799
André Stelter	1.233	Tina Koch	0.678
Gerda Krüger	1.226	Jörg Pauschack	0.655
Jürgen Klisch	1.202	Eugen Löbler	0.595
Manuela Schlumberger	1.180	Jörg Neuendorf	0.437
Detlef Schmidt-kunz	1.129		
Antje Lorber	1.126		



Ein verschmitzt lächelnder, überragender Gewinner „Hotte“ Brümmer zusammen mit Manfred Hubatsch und Detlef Carus. Freitag, der 13. war für ihn ein Glückstag.

Unser Skatabend um den Wolfgang Holst-Gedächtnispokal sollte ursprünglich am Freitag, dem 6. Februar stattfinden. Der Wettergott

hatte jedoch etwas dagegen. Die Vorhersagen, mit Glatteisregen auf den noch gefrorenen Boden, trafen diesmal zu. Die Verantwortlichen wurden somit in ihrer Entscheidung, den Skat abzusagen, bestätigt. Die Gesundheit unserer Mitglieder ist uns sehr wichtig und da muss man auch mal unpopuläre Maßnahmen vornehmen.

Nach ein paar kurzfristigen Absagen konnte unser Vorsitzender Detlef Carus am Freitag, den 13. März schließlich 39 Teilnehmer zum ersten Skatabend im neuen Jahr herzlich begrüßen. Darunter immerhin 10 Frauen. Diese Quote kann sich doch sehen lassen. Mit Ute Bennewitz und Jörg Neuendorf konnte er auch wieder zwei neue Mitglieder willkommen heißen. Auch die Damen-Rommé-Runde war diesmal sehr übersichtlich. Die Anwesenden wurden ebenfalls sehr herzlich begrüßt.

Das Berliner Buffet mit den Preisen war diesmal österlich ausgerichtet. Für den auf Reisen befindlichen Frank Sternheim sprang diesmal die Tochter von Manfred Hubatsch mit ihrem Auto ein. Herzlichen Dank dafür, liebe Nina.

Nach der Verteilung der Startkarten konnte dann die 1. Runde beginnen. Es wurde durchaus zügig gespielt. Hatten da einige Teilnehmer etwa Hunger. Zur Halbzeit gab es nämlich auch im neuen Jahr wieder die obligatorische Gulaschsuppe. Sie hat auch wieder gemundet und so konnte die Schlussrunde dann zeitig beginnen. Auch sie verlief ruhig und ohne viel Gezeter. Bei den Abrechnungen gab es diesmal nicht viel Fehler zu verzeichnen. Dank für die Unterstützung geht am Horst Michalsen, Gerhard Florschütz und Ralf Nupnau. Dem Letztgenannten noch einen besonderen Dank. Um auf eine Teilnehmerzahl, die durch drei teilbar ist, zu kommen, hat Ralf auf eine Teilnahme, wie schon des Öfteren, verzichtet. Dafür schloss er sich diesmal der Rommé-Runde an.

Die Siegerehrung verlief ebenfalls harmonisch und mit ein paar gut gemeinten Bemerkungen aus dem Kreis der Mitspieler. Für einige der Teilnehmer war Freitag, der 13. kein Glückstag. Sie belegten doch einen unerwarteten Platz im hinteren Teil. Die Frauen spielten dagegen fast alle stark auf.



**Bei uns sind ihre Immobilien in den besten Händen.
Familiengeführt in zweiter Generation.**

Schmargendorfer Straße 32, 12159 Berlin

E-Mail: hv@schmarge32.de Tel.: 030 / 85 75 75 290



Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.

BERATUNG

Unser Angebot

- Selbsthilfe
- Soziale Beratung
- Informations- und Fortbildungsangebote
- Gruppenkurse für jedes Alter
 - Funktionstraining (Trocken- und Wassergymnastik)
 - Eissauna und Infrarotkabinen in unserem vereins-eigenen Rheuma-Liga-Berlin-Gesundheitszentrum
 - Angebote für Körper und Seele
 - Freizeitaktivitäten
- Ehrenamtliches Engagement
- u.v.m.

Wer wir sind

Wir sind die größte Berliner Hilfs- und Selbsthilfegemeinschaft im Gesundheitswesen, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Menschen mit chronisch rheumatischen Erkrankungen im Umgang mit der Krankheit kompetent zur Seite zu stehen und sie in ihrem Alltag zu unterstützen und zu begleiten.

BEGEGNUNG

BEGLEITUNG

BEWEGUNG

Hilfe die bewegt...



Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.
Therapie-, Beratungs- & Selbsthilfezentrum
Mariendorfer Damm 161a
12107 Berlin

Telefon: +49(0)30 32 290 290
Telefax: +49(0)30 32 290 29 39
E-Mail: zirp@rheuma-liga-berlin.de
www.rheuma-liga-berlin.de

Neue Mitglieder

Die VAR/Traditionsgemeinschaft begrüßt ganz herzlich

Marion und Sebastian Hellmann

Olaf Lies

Bärbel und Bernd Neuendorf

Amelie Stiefvatter

als **neue Mitglieder** in ihrem Kreis. Sie wurden alle Mitglieder unserer Gemeinschaft im Rahmen der Sepp-Herberger-Ehrungsveranstaltung in Wolfsburg und sind von Detlef Carus und Günter Nupnau geworben worden.

Herzlich willkommen.

Spenden

Die VAR/Traditionsgemeinschaft bedankt sich ganz herzlich für eine Spende bei:

Ralf Armbruster

Deutscher Fußball-Bund

DFB-Stiftung Sepp Herberger

Horst Drechsler

Hans-Udo Elwitz

Ralf Kelpin

„Pummel“ Krüger und Angela Bittner-Krüger

Landessportbund Berlin e.V.

Reinhard Leuthold

„Maxi“ Lischewski

Wolfgang Möbius

Dierk Niemann

Peter und Barbara Polny

Werner Schindler

Manfred Spogat

Klaus-Volker Stolle

Katharina Braum für Trauerfall Thomas Pietsch

Danke!

ST HAUS- & MONTAGESERVICE



Philip Thimian

Telefon: +49 (176) 20 02 40 38

E-Mail: st.montageservice@web.de

- Elektrotechnik
- Smart Home Lösungen
- Innen- & Außenbeleuchtung
- Gegensprechanlagen
- Einbruchmeldeanlagen
- Netzwerktechnik

Mitgliederneuigkeiten

Danke für Geburtstagsglückwünsche

Es bedankten sich ganz herzlich:

Luis Bass

Gunther Birkholz

Gabriele Braune

Detlef Carus

Bernhard Dähn

Norbert Drewes

Christa Fiege

Klaus-Jürgen Fredrich

Hendrik Freymark

Joachim Gaertner

Dieter Gärtner

Rainer Garsztecki

Rainer Gelzenleichter

Abrike Göller

Jürgen Gründel

Karsten Gründling

Bernd Hahn

Harald Hahn

Artin Inekci

Dagmar Jasse

Uwe Kasperowski

Anette Kelpin

Angela Krüger-Bittner

Christa Kutzner

Vera Leidig

Manfred Lemke

Renate Klein

Antje Lorber

Günter Meyer

Maike Michalsen

Bernd Mittelstedt

Heidi Neumann

Christiane Neuner

Klaus Niesel

Melanie Nowak

Carsten Polte

Manfred Schaale

Werner Schindler

Frank Schröder

Werner Schröder

Jürgen Schuck

Gabriele Schweizer

Manfred Spitzer

Ute Sternheim

Klaus-Volker Stolle

Jörg Thomas

Jutta Trapp

Bernd Wetzel

Tobias Wrzesinski

Ute Zerbock

Karin und Klaus Knorr

Kornelia und Markus Leuchter

Grüße aus der Ferne

Es grüßten uns ganz herzlich:

Christa Orlowski und Werner Feist aus Cape Coral in den

USA und von einer Karibik-Kreuzfahrt. Birgit Trommer und

Andreas Schmidt von der Insel Rügen. Sigrid und Udo Verch

aus Stralsund und von einer Kreuzfahrt aus Southampton.

Brigitte Lange und Horst Drechsler aus Torremolinos/Spanien.

Ronald C. Röseler von der Insel Gran Canaria. Galina Dielmann und Rainer

Gelzenleichter von der Insel Madeira, die im Rahmen einer Kreuzfahrt besucht

wurde. Christa und Günter Nupnau, Manuela und Frank Ott, Ute Zerbock und Ralf

Nupnau sowie die Enkelkinder vom traditionellen, gemeinsamen Osterurlaub auf der Insel Sylt.



Ehrung mit dem Horst-Eckel-Preis

Am 29. Januar erhielten wir per Mail ein Schreiben der DFB-Stiftung Sepp Herberger. Darin stand, dass der Vorstand der Stiftung entschieden hat, unseren Verein in diesem Jahr mit dem Sepp-Herberger-Award auszuzeichnen. Wir erhalten in der Kategorie Sozialwerk den Horst-Eckel-Preis. Dieser ist verbunden mit einem Geldpreis in Höhe von 12.500.-€. Diese Auszeichnung fand im Rahmen der Verleihung der Sepp-Herberger-Awards am 16. März im Panoramakino der Autostadt Wolfsburg statt. Im Vorfeld der Feierstunde fand auch ein Rahmenprogramm verbunden mit einem gemeinsamen Mittagessen statt. Die Verleihung der Awards fand im Rahmen einer Gala mit prominenten Gästen statt. Wir mussten bis zum Datum der Verleihung von einer Veröffentlichung absehen.

Nachdem ich die Mail gelesen hatte, musste ich mich erst einmal hinsetzen. Ich muss zugeben, dass ich feuchte Augen hatte. So eine hohe Ehre und Auszeichnung für unsere Traditionsgemeinschaft, ich war sprachlos und auch etwas stolz.

Mit dem nachstehenden Bericht über diese großartige Veranstaltung und unserem Tag in Wolfsburg wollen wir unsere Mitglieder einfach einmal daran teilhaben lassen. Die Mitarbeiter der Stiftung hatten im Vorfeld alles perfekt organisiert. So bestieg ich am Hauptbahnhof den Zug nach Wolfsburg und der fuhr auch noch pünktlich ab. Am Bahnhof Spandau stieg unser Ehrenvorsitzender Günter Nupnau zu. Die Reisegruppe VAR war nunmehr komplett. Nach etwas mehr als einer Stunde kamen wir in Wolfsburg an. Wir waren glücklich, dass der Zug auch anhielt. War ja auch schon mal anders. Wir wurden im Bahnhof freundlich empfangen und zum VW-Shuttle-Bus geleitet. Nach einer kurzen Fahrt kamen wir im Hotel Ritz Carlton an. Von dem überaus freundlichen Personal bekamen wir unsere Einzelzimmer zugeteilt. Die Zimmer mit Blick auf das VW-Werk waren einfach nur grandios.



Foto: VolkswagenGentsch

Nach einer kleinen Ruhepause stand das gemeinsame Mittagessen mit allen Preisträgern in den verschiedenen Kategorien auf dem Programm verbunden mit der Übergabe der Sepp-Herberger-Urkunden. Vom Vorsitzenden der Stiftung, Ralph-Uwe Schaffert, wurden wir alle begrüßt. Bei der Urkundenübergabe waren Janina Minge, Spielerin vom VfL Wolfsburg und Nationalspielerin sowie Christian Eriksen, Spieler des VfL Wolfsburg und Nationalspieler von Dänemark jeweils mit auf den Fotos. Bei einem Spiel der Nationalmannschaft war er seinerzeit mit einem Herzstillstand zusammengebrochen. Bis auf den Tabellenplatz seiner jetzigen Mannschaft ging es ihm aber nach eigenen Aussagen gut.

Im Anschluss daran begann dann das Rahmenprogramm. Eine Führung durch das Stadion des VfL Wolfsburg stand auf dem Programm. Dort wurden wir begrüßt vom ehemaligen Bundesligaspieler des HSV und Wolfsburg Roy Präger. Das Stadion selbst ist ja nicht ein unbedingtes Highlight, aber was der einstige Vollblutstürmer daraus gemacht hat, war schon riesig. Bei der Führung hatten wir jede Menge Spaß.



Großen Anteil daran hatte Günter Nupnau. Roy und Günter hatten sich gesucht und gefunden. Wie sagte ein Teilnehmer treffend „ich habe noch nie so oft den Namen Günter gehört“. Zum Abschluss gab es im Stadion Kaffee und Kuchen, darunter eine sehr leckere Schwarzwälder-Kirschtorte.

Mit einem Shuttle ging es danach ins VW-Werk. Wir wurden in einem Raum von einem sehr kompetenten Mann des Werkes begrüßt und über die Historie des Werkes informiert.



Danach ging es in die Halle. Die Teilnehmer nahmen in einer Lore Platz, die an einem VW angehängt waren, in dem der Guide saß.

90 Minuten wurden wir durch die Hallen gefahren und erhielten sehr fundierte Informationen.

Wir sahen viele Roboter, die die einzelnen Teile bewegten. Unser Guide war ganz großartig, daran waren sich alle Teilnehmer einig.

Danke dafür.

Zurück im Hotel war es an der Zeit sich für die Abendveranstaltung umzuziehen. Der kurze Weg ins Panoramakino war der einzige, den wir an diesem Tag zu Fuß gehen mussten. Mit dem Sektempfang gab es auch ein paar Häppchen. Dazwischen dann noch ein Fototermin vor der Pressewand. Kurz vor Beginn der Preisverleihung kam es noch zu einem Kurz-Briefing für die Teilnehmer. Um 20.15 Uhr begann mit der Begrüßung durch die Moderatoren, bekannt vom Sport, Amelie Stieffvatter (ZDF) und Sebastian Hellmann (Sky) die Abendveranstaltung im gut gefüllten Saal.

Mit Amelie Stieffvatter, die die Moderation für unsere Ehrung durchführte, hatte ich am Tag vor der Veranstaltung noch ein längeres, sehr gutes Telefonat zur Einstimmung und Warmwerden. Die Chemie zwischen uns hat gleich gestimmt. Am Ende des Gespräches sagte Amelie auch zu, Mitglied unserer tollen Gemeinschaft zu werden. Sie ist übrigens im

ZDF-Frühstücksfernsehen für den Sport zu sehen.

In fünf Kategorien wurde der Sepp-Herberger-Award in diesem Jahr verliehen. Über jeden Preisträger gab es vor der Auszeichnung einen kleinen Film. Jeder Preis wurde von einem Paten übergeben. In einer Kategorie waren es zum Beispiel die bekannte Sportmoderatorin Monika Lierhaus zusammen mit Jens Nowotny, ehemaliger Bundesligaspieler beim KSC und Bayer Leverkusen sowie Nationalspieler.

Unser Pate war der Vorsitzende Ralph-Uwe Schaffert selbst. Auch für uns wurde ein kleiner Film zur Einstimmung gezeigt. Darin enthalten auch einige Bilder, die von Fernando im Rahmen unseres Jubiläums zusammengestellt worden sind. Nach dem Film wurden wir auf die

Bühne gebeten. Aus den Händen vom Vorsitzenden erhielt Günter den schönen und schweren Glaspreis überreicht. Bei dem Interview mit Amelie Stiefvater lief Günter zur Hochform auf. Seine Aussagen waren so stark und aussagekräftig, dass er nur durch den Beifall unterbrochen wurde. Es war von uns und für uns eine Gala-



Foto: picture allianceDFB

vorstellung. Wir haben viel Lob für den Auftritt und für die Darstellung unserer Traditionsgemeinschaft erhalten. Als Amelie

bekannt gab, Mitglied der VAR zu werden, ließ es sich Sebastian Hellmann nicht nehmen, ebenfalls seinen Eintritt mit Ehefrau bekannt zu geben. Auch der anwesende DFB-Präsident Bernd Neuendorf gab sofort seine Zusage. Er ist in der Zwischenzeit ebenfalls mit seiner Frau Mitglied der VAR geworden. Im Anschluss an die großartige Veranstaltung gab es noch einen Imbiss. Wir saßen am Tisch zusammen mit Otto Rehagel, inzwischen 87 Jahre alt. Seine Geschichten von früher waren schon sehr interessant. Mitglied wurde er leider nicht. Dafür trat nach einem Gespräch mit Günter, der neben ihm saß, der Ministerpräsident von Niedersachsen Olaf Lies in die VAR ein. Auch er war von unserem Engagement begeistert. Kurz vor dem finalen Getränk gab es noch ein Zusammentreffen mit Monika Lierhaus und Ihrer Schwester, die sich sehr rührend um sie kümmert. Wie sie ihr Schicksal meistert, das ist schon bewundernswert.



Ein sagenhafter Tag mit tollen, netten Menschen ging zu Ende. Noch heute denken wir sehr dankbar daran zurück. Danken möchten wir den Hauptverantwortlichen Ralf-Uwe Schaffert, Tobias Wrzesinski und Nico Kempf. Gebt unseren Dank bitte an alle Mitarbeiter weiter. Wir sind übrigens verspätet wieder in Berlin angekommen.

18, 20, 22, nur nicht passen !!!



Rückblick auf den Frühlingskat

Hans-Jürgen Stephan gewinnt erstmals

Er ist erst seit Januar 2025 Mitglied in unserer Gemeinschaft, doch bei unseren Skatabenden war er stets in der Spitzengruppe zu finden. Nun hat er es geschafft. Hans-Jürgen Stephan gewinnt mit guten 2.401 Punkten. In zwei gleichstarken Runden erzielte er dabei jeweils über tausend Punkte. In seinen 28 Spielen verlor er dabei nur eins. Auf dem Silberrang folgte ihm unser Vorsitzender Detlef Carus mit 2.276 Punkten. Die erzielte er in 22 Spielen, wobei er auch nur ein Spiel verlor. Den 3. Platz sicherte sich Gerhard Florschütz mit 2.134 Punkten, die er in 23 Spiele erzielte und kein Spiel verlor. Die beste Punktzahl in beiden Runden erzielte aber Harri Ramin mit 1.337 Pkt. in der 1.Runde. Beste Dame wurde auch diesmal Nora Lemke mit guten 1.571 Punkten, der diesmal Platz 11 bedeutete.

Die weiteren Ergebnisse:

Ulli Meyer	1.880	Frank Sternheim	1.210
Harri Ramin	1.784	Edwin Sommer	1.145
Manfred Lemke	1.749	„Mike“ Seefeld	1.122
Wolfgang Binder	1.714	Horst Lehmann	1.115
Horst Weigelt	1.661	Peter Trapp	1.109
Michael Kudritzki	1.632	Horst Michalsen	1.100
Josef Baum	1.577	Carsten Kellner	1.033
Nora Lemke	1.571	Manuela Schlumberger	0.991
Manfred Beer	1.571	Wolfgang Kretlow	0.978
Reinhard Hubatsch	1.528	Tina Koch	0.966
„Charly“ Schuhmann	1.518	Peter Polny	0.910
Günter Nupnau	1.498	Peter Kalbus	0.898
Bernd Marten	1.391	Rolf Krenek	0.883
Manfred Hubatsch	1.385	André Schachtschneider	0.868
Detlef Müller	1.362	Jörg Neuendorf	0.855
Rudi Remus	1.334	Andreas Köhler	0.831
Luis Bass	1.326	Ute Bennewitz	0.816
Manfred Schaale	1.325	Eugen Löbler	0.610
Peter Johannsen	1.307	Gerda Krüger	0.509
Jörg Pauschack	1.279	Ralf Nupnau	0.401
Heidi Neumann	1.275	Klaus-Dieter Hübner	0.321



Sein Sieg bei unserem Frühlingskat kam wohl auch für ihn etwas überraschend. Der Gewinner Hans-Jürgen Stephan mit dem kleinen Siegerpokal in der Hand lächelt dabei noch ein wenig schüchtern, eingerahmt von den Organisatoren unserer Skatabende Manfred Hubatsch und Detlef Carus.

Diesmal führte uns ein Mittwoch zu unserem Skatabend in unsere Spielstätte im Preußischen Landwirthshaus. Das kann man durchaus wiederholen, denn er war, trotz wieder einmal kurzfristiger Absagen, mit 45 Teilnehmern sehr gut besucht.

Die Rommé-Runde war dagegen leider stark dezimiert. Die drei Frauen hatten zu allem Überfluss auch kein Kartenspiel dabei, so dass es diesmal bei einer Plauderrunde blieb. Da gilt es sich vielleicht besser abzusprechen. Mit Uschi Gnauert fehlt leider die Organisatorin. Sie pflegt ihren Partner Hans Krause, der sich von einem Sturz mit anschließender OP noch erholen muss. Gute Besserung!!!

Der Vorsitzende begrüßte alle Teilnehmer sehr herzlich und wünschte allen ein gutes Blatt. Er gab die nächsten Termine bekannt und danach wurden von Manfred die Startkarten verteilt. Nachdem alle ihren zugewiesenen Platz gefunden hatten, konnte die 1. Runde gestartet werden. Gegen 19.00 Uhr hatten dann die diesmal 15 Tische ihre jeweiligen 24 Spiele gespielt und man konnte zur Stärkung übergehen. Die Gulaschsuppe hat wieder gemundet. Einige Teilnehmer drängten bereits auf den Beginn der Schlussrunde, denn um 21.00 Uhr spielten ja die Bayern gegen Real Madrid. Bis auf einen Tisch wurde nun zügig gespielt. Die Abrechnungszettel wurden auch etwas korrekter und sorgfältiger ausgefüllt, so dass es bei wenigen Korrekturen blieb. Der Dank für die schnelle Bearbeitung geht diesmal an Gerhard Florschütz, Horst Michalsen, Manfred Schaale und Hans-Jürgen Stephan.

Das Alt-Berliner-Bufferet mit den Preisen, wieder von der bewährten Crew, Manfred Hubatsch, Frank Sternheim und Detlef Carus zusammengestellt, konnte sich erneut sehen lassen. Alle Teilnehmer konnten wieder einen schönen Preis in Richtung Heimat mitnehmen.

Insgesamt war der diesjährige Frühlingskat wieder ein gelungener Abend im Kreise unserer Gemeinschaft mit vielen guten Gesprächen und lustigen Anekdoten aus der guten alten Zeit. Also dann, bis zum nächsten Mal.

Veranstungskalender

Auch nach unseren Jubiläumsveranstaltungen geht die Arbeit des amtierenden Vorstandes weiter. Für das Jahr 2026 sind die Planungen unserer Veranstaltungen schon wieder in vollem Gange. Wir können unseren Mitgliedern schon einige feststehende Termine bekannt geben. Also wieder Kalender und Stift oder auch das Handy zur Hand nehmen und schon mal vormerken. Der Vorstand hofft auch in diesem Jahr wieder auf eine gute Beteiligung von euch bei unseren Veranstaltungen.

Skatturniere:

Wolfgang Holst-Gedächtnispokal	hat bereits am 13. März stattgefunden
Frühlingsskat	hat bereits am 15. April stattgefunden
Heino Döhring-Gedächtnispokal	am Freitag, dem 19. Juni 2026
Wolfgang Wiese-Gedächtnispokal	ist noch nicht fest terminiert
Herbstskat	ist noch nicht fest terminiert
Gänsekat	ist noch nicht fest terminiert

Tagesfahrten:

Spargelesen in Mötzow	am Samstag, dem 13. Juni 2026
Gänseessen	geplant für Sa., dem 7. November 2026 wieder im Gutshof Sarnow/Schorfheide

Besichtigungen:

Flughafen Tempelhof	ist noch nicht fest terminiert (evtl. 15.08.)
---------------------	---

Weitere Veranstaltungen:

Mitgliederversammlung	hat bereits am 30. Mai stattgefunden
Sommerfest	am Donnerstag, dem 16. Juli 2026
Dampferfahrt	geplant für Sa., dem 29. August 2026
Totengedenken	am Mittwoch, dem 18. November 2026
Weihnachtsfeier	ist noch nicht fest terminiert

Neben den genannten Veranstaltungen sind weitere in der Planung, müssen aber noch im Detail besprochen und ausgearbeitet werden.

Ehrenamtsbörse im Rathaus Schöneberg

Am Samstag, dem 21.März, fand im Rathaus Schöneberg (Willy-Brandt-Saal) die Ehrenamtsbörse für Tempelhof- Schöneberg statt. Unsere VAR war mit einem von Frank- Lutz Langer und Andreas Schmidt betreuten Tisch und dem neuen Aufsteller dabei. Zur Auslage lagen auch unsere VAR-Jubiläumsausgabe, Info-Flyer und Eintrittsformulare aus. Auf über 60 Ständen informierten Vereine, Initiativen und Organisatoren über ihre Arbeit und zeigten Möglichkeiten auf, wie man sich bei Ihnen engagieren/mitmachen kann. Die Begrüßungsrede hielt der Bezirksbürgermeister Jörn Oltmann,



der ja auch bei uns Mitglied ist und erklärte: Ehrenamtliches Engagement ist ein unverzichtbarer Bestandteil unseres demokratischen Gemeinwesens. Die vielen engagierten Bürger/innen leisten Tag für Tag einen wertvollen Beitrag für den Zusammenhalt in unserem Bezirk. Mit der Ehrenamtsbörse machen wir dieses Engagement sichtbar und sagen Danke, und möchten zugleich weitere Menschen ermutigen, sich einzubringen.

Die Ehrenamtsbörse besuchten ca. 500 interessierte Personen, und auch an unserem Stand gab es viele Gespräche, wo wir zeigen konnten, wer wir sind und was wir alles machen. Direkte Eintritte gab es leider keine, aber vielleicht meldet sich noch jemand, wenn er später unseren Flyer nochmal in der Hand hat.

Andreas Schmidt

In eigener Sache

In unserer letzten Ausgabe Nr. 2/26 ist uns leider ein schwerer Fehler unterlaufen. Nach dem Korrekturlesen ist auf unerklärlicher Weise der nicht korrigierte Entwurf zum Drucker gesendet und dann auch gedruckt worden.

Wir bitten vielmals um Entschuldigung.

Der Redaktionsausschuss

Im Unternehmensverbund SMARTHAUS sind wir Hand in Hand für unsere Kunden tätig



SMARTHAUS BERLIN

PROFITIEREN AUCH SIE VON UNSEREN SMARTEN LÖSUNGEN FÜR IHR HEIM!



PHOTOVOLTAIK



WALLBOX



WÄRMEPUMPEN



KLIMAGERÄTE



SERVICE

📍 SMARTHAUS-Berlin TGA GmbH Deulstraße 7 - 12459 Berlin



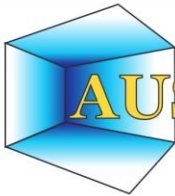
030 547 181 65



info@smarthaus-berlin.de



www.smarthaus-berlin.de



AUSBAU

M. Reichardt

Alles aus einer Hand

Pariser Str. 54 · 12623 Berlin

Tel.: 030 65 32 25 10

Fax: 030 65 32 25 11

Mobil: 0170 804 3772

Mail: manfredreichardt@gmx.net

Elektro

Sanitär

Trockenbau

Fliesenarbeiten

Wir helfen
bei Wasserschäden
schnell und professionell



✓ 24/7-Notdienst

✓ Leckageortung

✓ Gebäudetrocknung

✓ Flachdachtrochnung

✓ Schimmelbeseitigung

✓ Instandsetzung



Tel.: 030 51 06 93 30

E-Mail: info@aktivtrochnung.de

Web.: trochnungstechnik.de

Fußball-Woche

In eigener Sache

Die Rückkehr der FuWo: Mehr als nur eine Zeitschrift

Das Aus am 13. Oktober 2025 kam für Außenstehende ziemlich überraschend: Ohne große Vorankündigung wurde in Ausgabe Nummer 42 auf Seite 3 die traurige Nachricht übermittelt, dass die Produktion der Fußball-Woche eingestellt wird. Das Ende einer journalistischen Institution in Berlin und weit über die Stadtgrenzen hinaus nach 102 Jahren – verpackt in knapp 5000 Anschlägen.

Die „FuWo“, wie Sie in der Szene liebevoll genannt wurde und immer noch wird, war über Jahrzehnte Chronist, Begleiter und Sprachrohr des Amateurfußballs in Berlin und Brandenburg – von der Kreisliga bis zur Bundesliga. Dass diese Stimme im Herbst verstummte, hat eine Lücke hinterlassen, die bis heute spürbar ist.

Nun soll genau diese Lücke wieder geschlossen werden. Mit einem Neustart, der die Tradition bewahrt und gleichzeitig neue Wege beschreitet.

Im Kern bleibt die FuWo das, was sie immer war: nah dran an den Vereinen, an den Menschen auf den Plätzen, an den Geschichten, die Fußball in der Hauptstadt und Drumherum ausmachen. Spielberichte, Tabellen, Statistiken, die Elf der Woche, Hintergrundstories, Transfergerüchte und Porträts werden weiterhin das Fundament bilden. Auch das beliebte Sonderheft zur neuen Saison soll wieder erscheinen.

Gleichzeitig wird die Marke FuWo breiter aufgestellt. Künftig soll sie nicht nur als Zeitschrift existieren, sondern als Plattform für den gesamten Amateurfußball in der Metropolregion. Geplant sind ein modernes Web- und App-Angebot, eine stärkere Präsenz in den sozialen Medien sowie neue Kommunikations- und Veranstaltungsformate, die Vereine, Spieler und Fans zusammenbringen. Dazu sollen der Frauen- und Jugendfußball noch stärker in den Fokus rücken.

Die Idee dahinter ist klar: Die FuWo soll nicht nur berichten, sondern verbinden. In einer Zeit, in der gesellschaftlicher Zusammenhalt zunehmend unter Druck steht, kann der Amateurfußball eine wichtige Rolle spielen – als Ort der Begegnung, des Ehrenamts und der Integration.

Dabei setzt das Projekt bewusst auf die Unterstützung der Community. Neben Sponsoren und Partnern soll auch und vor allem die Fußballszene selbst den Neustart tragen. Mit der Kampagne „Berlin, vereint euch“ wurde im Rahmen einer Pressekonferenz am Donnerstag, 30. April, ein Crowdfunding gestartet, das die wirtschaftliche Basis für die kommenden Jahre sichern soll.

Die damit verbundene Botschaft ist klar: Die FuWo gehört nicht einem Verlag – sie gehört dem Fußball. Und wenn die Szene zusammensteht, kann aus einer traditionsreichen Zeitschrift eine lebendige Plattform für den Amateurfußball werden.

Das Comeback in einer Zeit, in der sich das Mediennutzungsverhalten rasant ändert und sich von Generation zu Generation gravierend unterscheidet, ist ambitioniert. Aber er bietet auch die Chance, ein Stück Berliner Fußballkultur neu zu denken und für die Zukunft auf gesunde Beine zu stellen.

Seid gerne Teil dieses Neustarts, denn nur gemeinsam wird dieser gelingen!

Neustart einer Institution: Wie die FuWo sich künftig aufstellen möchte

Als im vergangenen Herbst das Aus der Fußball-Woche bekannt wurde, kam das für viele Hals über Kopf – auch für Tino Loest.

Der 40-Jährige, Vereinsvorsitzender, Gastronom, Versicherungskaufmann und zweifacher Familienvater, zögerte nicht lange. Für ihn stand schnell fest: Diese Institution darf nicht einfach verschwinden. Was folgte, waren intensive Monate im Hintergrund, geprägt von Gesprächen, Konzeptarbeit und dem Aufbau neuer Strukturen.

Den Initiatoren ist bewusst, dass die Art und Weise der kurzfristigen Einstellung bei vielen Abonnenten und treuen Kioskäufern für Unverständnis und Enttäuschung gesorgt hat. Dieses Gefühl ist mehr als nachvollziehbar. Umso klarer ist der Anspruch, durch Verlässlichkeit, Transparenz und ein Angebot, das nah an den Bedürfnissen der Leserinnen und Leser ist, wieder Vertrauen aufzubauen.

Gemeinsam mit vielen engagierten Mitstreitern um Herausgeber Horst Bläsig entwickelte Loest die Idee, die FuWo nicht einfach fortzuführen, sondern neu aufzustellen. Statt eine klassische Übernahme mit Altlasten zu riskieren, konzentrierte man sich darauf, die zentralen Werte zu sichern: die Marke, den Abonnentenstamm, das Archiv, die redaktionelle Identität.

Parallel dazu begann der Aufbau eines neuen Netzwerks. In zahlreichen Sitzungen und Workshops kamen potenzielle Redakteure, freie Mitarbeiter, Vermarktungs-

und Branding-Experten, eine Social-Media-Unit sowie Partner aus der Berliner Wirtschaft zusammen. Ziel war es, die FuWo auf ein breiteres Fundament zu stellen – journalistisch wie wirtschaftlich.

Ein wichtiger Baustein dabei: die bestehenden Strukturen nicht vollständig aufzugeben. Die bisherigen Redaktionsräume bleiben erhalten, ebenso der enge Draht zu den Vereinen. Gleichzeitig werden neue Prozesse etabliert, die eine stärkere Verzahnung von Print, Digital und Community ermöglichen.

Auch auf der Finanzierungsseite wurde intensiv gearbeitet. Erste Sponsoren konnten gewonnen werden. Doch allen Beteiligten ist klar: Ein nachhaltiger Neustart kann nur gelingen, wenn die Fußballszene selbst mitzieht. Deshalb wurde früh die Idee eines Crowdfundings entwickelt, das nun öffentlich unter dem Motto „Berlin, vereint euch“ gestartet wurde.

Der Zeitplan ist ambitioniert. Bereits zur neuen Saison soll die FuWo wieder regelmäßig erscheinen. Zuvor wird es erste digitale Angebote geben, um die Community frühzeitig einzubinden und Reichweite aufzubauen.

Die vergangenen Monate haben gezeigt: Der Neustart der FuWo ist kein Einzelprojekt, sondern eine Gemeinschaftsaufgabe. Viele Beteiligte bringen ihre Erfahrung, ihre Netzwerke und vor allem ihre Leidenschaft für den Amateurfußball ein.

Was daraus entsteht, ist mehr als eine Zeitschrift. Es ist der Versuch, eine gewachsene Marke in eine gute und gesunde Zukunft zu führen.

Für diejenigen, die mit der Crowdfunding nichts anfangen können, haben die „Macher“ der neuen Fußballwoche eine Spendenhotline eingerichtet.

Unter der Telefonnummer 030-235 980 940 ist von Mo.-Fr. von 9.00 bis 17.00 Uhr die Hotline erreichbar. Außerhalb dieser Zeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Dabei werden Vorname, Nachname, E-Mailadresse Kreditkarte oder Kontonummer benötigt. Der Betrag wird erst bei Erreichen der 100.000.-€ dann vom Konto abgezogen.

Anmerkung der Redaktion

Wer sich von den Mitgliedern an der Rettung der Fußballwoche beteiligen möchte, dem bieten wir an, den Betrag verbindlich bei Detlef Carus zuzusagen. Er wird dann den zugesagten Betrag an Tino Loest weiterleiten.

Geburtstage im Monat Juni

01.06.	Heidi Beer Michael Kudritzki Gerd Thomas	Hertha BSC / BSV 92 FC Internationale
02.06.	Sven Kersten Dieter Matz Heidemarie Ulrich	Hertha BSC
03.06.	Birgit Roch	
04.06.	Marion Hellmann	
06.06.	Brunhilde Jaeschke	
08.06.	Hermann Kopp Dirk Mitterdiami Bernd Teichert Sabine Wendlandt	
09.06.	Ralf Kelpin Michael Schäfer	
12.06.	Detlev Mannigel Udo Verch	Hertha BSC
15.06.	Uwe Hammer	FC Hertha 03
16.06.	Eugen Löbler	
18.06.	Peter Bubacz Gisela Gubanow Ulrike Lutzner	FC Hertha 03
19.06.	Jürgen Lassahn	Kickers 1900
20.06.	Peter Trapp	SC Staaken
22.06.	Claudia Grunow Helga Vlogman	
24.06.	Helmut Klopfleisch	FC Bayern / Hertha BSC
25.06.	Karin Eitner	
26.06.	Uwe Kippel	NSF
28.06.	Amelie Stiefvatter	
29.06.	Renate Bartsch	
30.06.	Helga Puttlitz	



Besondere haben in diesem Monat

06.06.	70 Jahre	Peter Polny	DLRG Spandau
22.06.	85 Jahre	Jürgen Puttlitz	BSV 92
24.06.	80 Jahre	Peter Heß	Hertha BSC
28.06.	85 Jahre	Jürgen Herbst	1. FC Union Berlin
29.06.	80 Jahre	Hans-Hermann Grimminger	



- ▶ Sanitäre Einrichtungen
- ▶ Rohrleitungsbau
- ▶ Heizungsanlagen
- ▶ Gasgeräte
- ▶ Zertifiziert nach ISO 9001

13403 Berlin-Reinickendorf • Eichborndamm 93

☎ **030-417 79 40** FAX **030-417 79 494**

B

THEODOR
BERGMANN

GmbH & Co. - Sanitäre Anlagen
und Rohrleitungsbau KG

www.theodor-bergmann.de



KÜHLFAHRZEUG-AUSBAUTEN

hygienisch • temperaturgeführt • individuelle Raumaufteilung

Ihr Ansprechpartner: Manfred Spitzer • Telefon 030 56400670

Winter Fahrzeugtechnik GmbH • 36124 Eichenzell • Telefon 06659 96460

www.winter-kuehlfahrzeuge.de

Geburtstage im Monat Juli

04.07.	Edwin Sommer Lutz Thinius Brigitte Thome Andreas Vogel	Turbine Potsdam
06.07.	Brigitte Lietzow Christa Schaefer	BSC Reinickendorf
07.07.	Angelika Kretlow	
09.07.	Marcus Becker Roman Brunnemann Galina Dielmann Hans-Hermann Sieg	TSV Mariendorf 97
10.07.	Gerhard Kiessling André Schachtschneider	Arminia Tegel
11.07.	Andreas Kariger	
12.07.	Andreas Schmidt Gisela Schmidt	TSV Mariendorf 97
13.07.	Ursula Lindner	
15.07.	Detlef Projahn Günter Taubmann	
16.07.	Dieter Reichel	SV Tasmania Berlin
17.07.	Marion Rösicke	FC Schalke 04
21.07.	Steffani Garnatz	TSV Mariendorf 97
22.07.	Anita Eichstädt	
23.07.	Rita Cygon	Arminia Tegel
24.07.	Margarete Patzwaldt	Ruderverein Hellas
26.07.	Josef Baum Heike Westrick	NNW 98 Hertha BSC
27.07.	Rainer Fritzsche Katrín Hahn	SCC
28.07.	Jan Schlüschén-Hesterberg	RW Viktoria Berlin
29.07.	Margit Bitzer	
31.07.	Klaus Barnick Rita Fadda Rolf Lehmann	1. FC Schöneberg

Besondere haben in diesem Monat

06.07.	65 Jahre	Bernd Neuendorf	
07.07.	75 Jahre	Brigitte Karst-Unglaub	
09.07.	50 Jahre	Markus Göller	
10.07.	75 Jahre	Marianne Brauer	
18.07.	85 Jahre	Peter Wothe	
19.07.	85 Jahre	Hans-Udo Elwitz	Stern Marienfelde
	50 Jahre	Marcel Twardy	Hertha BSC
25.07.	95 Jahre	Ursula Lamprecht	
28.07.	65 Jahre	Christian Wolter	Hertha BSC
29.07.	80 Jahre	Angelika Kiessling	



KARLHEINZ WAGERER
Fliesenlegermeister

Verlegung von Mosaik, Platten und Fliesen

Adr.: Luftschifferweg 12 - 13591 Berlin
mail: info@fliesen-wagerer.de
web: www.fliesen-wagerer.de

Tel.: 030 366 20 30
Mobil: 0171 624 93 77
Fax: 030 366 38 27

VEREINSHEIM DES SFC STERN 1900



Ina und Jörg Federmann

Wir beraten Sie gerne.

Sie haben Geburtstag oder planen eine Firmen- oder Vereinsfeier ?

Das Team der Sternstunde hilft Ihnen gerne bei der Planung Ihrer Feier bis zu 100 Personen.

Sprechen Sie uns einfach an.

Kreuznacher Str.29 - 14197 Berlin

Tel.: 030/821 56 60 - Fax: 030/897 24 186

SIGNAL IDUNA



Andreas Bergunde

Bezirksdirektor der Signal - Iduna Gruppe

Spezialist für Betriebs- Gebäude- und Personenversicherung

Weitbrucher Strasse 46B
12349 Berlin

Tel.: 030 / 311 72 59 - 3

Fax: 030 / 311 72 59 59

Mobil: 0172 / 329 18 19

E-Mail: bezirksdirektion.bergunde@signal-iduna.net

Heizungstechnik

T. Van-Hecke & O. Macht GbR

Mittenwalder Str. 1

10961 Berlin

Tel.: 030 / 7 51 88 44

Fax: 030 / 56 82 58 64

GASHEIZUNGEN

SANITÄR

WARTUNG &

REPARATUR

Bürozeiten: Mo - Do 7:30 - 17:00, Fr 7:30 - 13:00 Uhr

WIR TRAUERN

um

Harald Hahn

*16.03.1944 †25.03.2026



Er verstarb nach schwerer Erkrankung kurz nach seinem 82. Geburtstag in einem Krankenhaus. Das Leben von Harald war geprägt von seiner Liebe zum Fußball. Nach seiner aktiven Zeit engagierte er sich als Trainer. Beim SFC Stern 1900 wurde er 1985 erster Jungligatrainer. Danach übernahm er die erste Herrenmannschaft des Vereins und war kurz vor der Jahrtausendwende auch mit der Ü40 der Steglitzer sehr erfolgreich tätig. Auch bei Helgoland 97 war er als Übungsleiter tätig.

Neben der Trainertätigkeit war Harald auch ehrenamtlich tätig. Das Meldewesen im Berliner Fußball-Verband hat er über viele Jahre geprägt. Von 2007 bis zu seinem Ausscheiden 2015 war er Vorsitzender im damaligen Meldeausschuss. Nach dem Ende der Tätigkeit wurde er vom Verband in den BFV-Ältestenrat berufen, dem er bis zuletzt angehörte. Für seine Verdienste um den Fußballsport verlieh ihm der BFV 2011 das Ehrenschild und 2023 wurde er mit der Ehrennadel in Gold des Verbandes ausgezeichnet. Darüber hinaus erhielt er 2002 die Verdienstnadel des DFB und 2007 die Ehrenplakette des Berliner Senats.

Geworben von unseren Ehrenvorsitzenden Günter Nupnau, mit dem Harald über Jahrzehnte eine sehr enge Freundschaft pflegte, führte ihn sein Weg dann auch in die VAR. Zusammen mit seiner Ehefrau Katrin trat er am 1.08.2010 in unsere Gemeinschaft ein. Knapp 3 Jahre später engagierte er sich auch im Vorstand der VAR. Von 2013 bis 19 bekleidete er das Amt des Geschäftsführers. In dieser Zeit begannen nach einer Hüftoperation auch seine gesundheitlichen Probleme. Trotzdem nahm er zusammen mit seiner Katrin immer wieder an unseren Veranstaltungen teil. Er spielte auch sehr gern Skat und war so an vielen unserer Spielabende mit von der Partie. Für seine langjährige Mitgliedschaft haben wir ihn mit der Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet.

Mit Harald Hahn verlieren wir und der Berliner Amateurfußball eine große Persönlichkeit. Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Katrin und seinen Freunden.

Die Beisetzung fand am 18. Mai 26 auf dem Friedhof Wilmersdorf, am Krematorium in der Berliner Str. 81 statt.

VAR/Traditionsgemeinschaft des Fußballsports Berlin e. V.

-Der Vorstand-



WIR TRAUERN

um

Erich Mittelstädt

*27.09.1929 †11.03.2026

Er verstarb im hohen Alter von 96 Jahren nach kurzer Erkrankung. Zusammen mit seiner leider viel zu früh verstorbenen Ehefrau Ursula trat er am 19.10.2000 in unsere Gemeinschaft ein. Seit dem war er bei unseren Veranstaltungen ein gern gesehener Gast. Durch seine ruhige, ausgeglichene Art war er in der Mitgliedschaft sehr beliebt. Erich spielte auch sehr gerne Skat. Er nahm, wann es immer er konnte, an unseren Skatabenden teil. Auch sein Sohn Hilmar, der in Dänemark lebt, selbst ein guter Skatspieler, wurde Mitglied unserer Gemeinschaft. Für seine jahrelange Mitgliedschaft haben wir Erich mit der Ehrennadel in Silber geehrt.

Zu erwähnen ist noch die langjährige Freundschaft zu Heidi und Manfred Beer. Nach seinem Unfall auf unserem Sommerfest im Jahr 2024 ging es mit Erich gesundheitlich bergab. Er musste seine Wohnung im Gorgasring schweren Herzens verlassen und in ein Seniorenwohnhaus in Brieselang ziehen. Zur Weihnachtszeit haben wir ihn dort noch mit einem bunten Teller besuchen können.

Wir trauern um einen treuen, großartigen Sportkameraden. Unser tiefes Mitgefühl gilt seinem Sohn Hilmar und der Familie. Wir werden Erich in dankbarer Erinnerung behalten. Anfang Mai hat er in der Nordsee seine letzte Ruhe gefunden.

VAR/Traditionsgemeinschaft des Fußballsports Berlin e.V. -Der Vorstand-

**Jederzeit dienstbereit · Tag und Nacht
Bestattungen ab 1.100.- (zzgl. aml. Gebühren)**

Global
Bestattungen in Westend
GmbH

Spandauer Damm 131 · 14050 Berlin-Charlottenburg
Tel.: 030/30612015 · Fax: 030/30612073

WIR TRAUERN

um

Klemens Bikowski

*26.09.1942 †18./19.04. 2026



Plötzlich und völlig unerwartet verstarb er im Alter von 83 Jahren in der Nacht in seiner Wohnung in Schöneberg. Seit Sonntag, den 19. April wurde Klemens vermisst. Dank dem großen Engagement von Uwe Hammer kam es zu dem Anruf einer Hausbewohnerin bei der Polizei am darauf folgenden Mittwoch. Da man kein Zugang zu seiner Wohnung bekam, verschaffte sich die herbei gerufene Feuerwehr per Leiterwagen dann über den Balkon Zutritt. Leider fand man Klemens nur noch tot in seinem Bett liegend vor.

Dem Fußballsport gehörte seine große Liebe. Er war ein Schöneberger Junge und so war er bis zu seinem Ableben Mitglied beim 1. FC Schöneberg, bei dem er sich über viele Jahre ehrenamtlich einbrachte, unter anderem auch als Schiedsrichter. Über viele Jahre war er auch sehr engagiert im Sport- und Verbandsgericht des BFV tätig. Im Sinne von Recht und Fairness kam er mit viel Akribie und großem Fleiß seiner Tätigkeit bis in die 2000er Jahre als Sportrichter im Verbandsgericht nach. Das brachte ihm viel Anerkennung bei seinen Kollegen ein.

Klemens erhielt für sein Engagement viele Auszeichnungen. Vom Verband erhielt er bereits 1992 das Ehrenschild sowie 2000 die Ehrennadel in Gold. 2004 ernannte ihn der Berliner Fußball-Verband zu seinem Ehrenmitglied. Nunmehr als Mitglied des Ältestenrates versäumte er keine Sitzung und verfolgte das Geschehen im Berliner Fußball weiterhin mit großem Interesse.

Menschlichkeit und Kameradschaft waren Klemens stets ein großes Anliegen. Er vergaß keinen Geburtstag und war auch immer auf das Wohl seiner Mitmenschen bedacht. So war es nur folgerichtig, dass er neben der Mitgliedschaft bei den „Alten Pfeifen“ auch am 30.11.2022 in unsere VAR eintrat. Seit dieser Zeit besuchte er sehr gern unsere Veranstaltungen und unterstützte uns mit mehreren Spenden.

Mit Klemens Bikowski verlieren wir und der Berliner Fußball eine weitere große Persönlichkeit. Sein plötzlicher, einsamer Tod macht uns fassungslos und traurig.

Wir werden ihn nicht vergessen.

Auf dem neuen St. Michael Kirchhof in der Gottlieb-Dunkel-Str. 29 findet am Mittwoch, dem 3. Juni 2026 um 12.00 Uhr die Beisetzung statt.

VAR/Traditionsgemeinschaft des Fußballsports Berlin e.V. -Der Vorstand-

Impressum

Herausgeber:
VAR-Traditionsgemeinschaft
Buchenweg 1 A
16727 Velten
Tel.: 03304 / 25 32 70
Fax: 03304 / 25 32 72
Mobil: 0171 / 340 83 19

Redaktion:
Fernando Baisón Prieto
Pritzwalker Str. 15
10559 Berlin
Tel.: 030 797 33 33
E-Mail: redaktionVAR@gmail.com

Postbank NL Berlin
IBAN: DE91 1001 0010 0132 7631 05
BIC: PBNKDEFF

Werbung:
Günter Nupnau
Tel.: 0172/9010501
E-Mail: guenter.nupnau@arcor.de

Weberbank
IBAN: DE74 1012 0100 1003 0583 26
BIC: WELADEDIWB



Homepage:
www.var-traditionsgemeinschaft.de

Die VAR-Nachrichten erscheinen zweimonatlich,
der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Der Vorstand behält sich vor, eingesandte Artikel zu kürzen.
Artikel mit voller Namensnennung geben
nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss für die Nr. 4/26 ist am 10.07.2026
Erscheinungstermin ist für Ende Juli vorgesehen.



SCHAIMANN
HAUSTECHNIK GMBH & CO:KG

B A D M A N U F A K T U R

Schützenstraße 8 - 12165 Berlin - Steglitz

☎ 030 - 79 78 15 07 📠 030 - 79 78 15 08 ✉ info@scheimann.net



patzwaldt



Gasheizungen • Sanitäre Anlagen
 Badsanierung • Gas- u. Wasseranlagen
 Rohr-Farb-TV • Gasinnenrohrsanierung
 Hausreparaturen • Verstopfungen
 Gebäude-Energieberater • Wartungen

Werner Patzwaldt GmbH
Robert Patzwaldt
 Installateurmeister

Odenwaldstraße 22 · 12161 Berlin

030/852 71 62

030/851 88 36

patz.sanitaer@t-online.de

Gönn Dir Zeit für eine

Male Dein eigenes Kunstwerk,
 nach Mattiesson`Art

Für alle die Spaß haben,
 etwas Neues auszuprobieren.

Wir richten auch Firmenfeiern, Vereinsfeiern
 und Geburtstage aus.

Weitere Infos unter 01741841860

Happy Paint Party



Kunsthof Mattiesson Großzielten



Klaus FOELSKE GmbH & Co.KG

Heizungstechnik

Sanitärtechnik

Gutsmuthsstraße 22
12163 Berlin-Steglitz

Tel.: 030 / 79 007-0
Fax: 030 / 79 007-131

www.foelske.com

info@foelske.com

**DU HAST IMMER
DAS NEUESTE
VOM NEUEN.**

NEU!



**ICH BIN DEIN
BERLINER**

BIER
BEWUSST
GENIESSEN.
© 2024 BIERBRAUEREI
ZUR WITTEKAMPFALLE

Dieses Bild wurde mit KI erstellt.